

Erstprüfer: Prof. Dr. rer. pol. Jürgen Franke

Zweitprüferin: Tanja Hagen

Eingereicht von Janika Janßen

Studiengang Betriebswirtschaft

Abgabetermin: 15.12.2006

Thema: Bewertung des qualitativen und quantitativen Nutzens werblicher Gewinnspiele im privaten Hörfunk als Responsemittel für Werbungtreibende anhand ausgewählter Cases der RMSi

### **Zusammenfassung**

Da die Bewertung von Gewinnspielen im privaten Hörfunk in der Vergangenheit eher vernachlässigt wurde, wird diese Aufgabe in der oben genannten Diplomarbeit thematisiert. Es wird sich der Problemstellung angenommen, ein in eine Kommunikationskampagne integriertes Hörfunkgewinnspiel zu bewerten ohne eine aufwendige Befragung durchzuführen. Auf Grundlage eines praktischen Beispiels wird der Nutzen von Gewinnspielen im Privatrado anhand eines entwickelten Stufenmodells aufgezeigt. Das Modell ermöglicht es, die Höhe der Aufmerksamkeit der Zuhörer und damit die Zielerreichung des werbungtreibenden Unternehmens zu analysieren.

Es wird festgestellt, dass in Bezug auf ein praktisches Beispiel eine quantitative und eine qualitative Nutzenbewertung durchführbar ist, sofern bestimmte Einflussfaktoren herangezogen werden. Anhand dieser Bewertungen werden Handlungsempfehlungen abgeleitet. Ziel ist es, auf diese Weise den Nutzen von Kampagnen mit vergleichbaren Rahmenbedingungen zu erhöhen.